

Orchester Santa Maria: Serata Romantica am 6. Mai

Romantische Werke für Streichorchester und eine Konzertreise nach Rom – das sind die Zutaten der «Serata Romantica».

Bestehend aus fortgeschrittenen Amateurmusikern – unterstützt von professionellen Stimmführern – hat sich das Orchester Santa Maria über die Region Luzern hinaus einen Namen gemacht. Mit aussergewöhnlichen, genreübergreifenden Projekten, Uraufführungen und der Förderung von jungen Künstlern sorgt das Orchester immer wieder für Aufsehen.

Mit der Konzertreise nach Rom hat sich das Orchester Santa Maria nach 14 Jahren wieder einmal ins Ausland gewagt. In Rom lebt nämlich seit langem ein ehemaliger Mitspieler und ist weiterhin musikalisch aktiv – als Mitglied des dort ansässigen John Cabot Chamber Orchestras (JCCO). So ergab es sich, dass diese Reise als Gemeinschaftsprojekt der beiden Orchester zu Stande kam.

Ab Anfang Jahr probten die beiden Orchester getrennt. Kurz nach Ostern folgten gemeinsame Proben in Rom, in welchen das grosse Streicherensemble unter der charismatischen Leitung von Droujelub



Die Premiere des Konzertprogramms «Serata Romantica» fand am 7. April in der gut besuchten Chiesa Valdese in Rom statt.

Bild: F. Marbach

Yanakiew immer besser zusammengefounden hat. Das Konzert in der Chiesa Valdese am 7. April gelang schliesslich vorzüglich und war gut besucht.

Neben der Musik blieb genügend Zeit, um einige der unzähligen Sehenswürdigkeiten zu besuchen oder einfach nur bei einem Gelato oder Espresso die bereits sommerlichen Temperaturen im Park oder einem Caffè zu geniessen.

Am Sonntag, 6. Mai, 17 Uhr ist nun das

John Cabot Chamber Orchestra in Luzern zu Gast und wird zusammen mit dem Orchester Santa Maria in der Kirche St. Johannes mit dem gleichen Programm auftreten. Zur Aufführung gelangen Werke für Streichorchester von Antonín Dvořák, Josef Suk und Leoš Janáček.

Dvořáks Streicherserenade gehört zu den beliebtesten Stücken für diese Besetzung. Mit dem «Idyll» ist Janáček ein fulminantes Frühwerk gelungen, und Suks Medita-

tion über einen Choral verströmt eine sehr intime Stimmung. Die grosse Streicherbesetzung ermöglicht eine klanglich überaus differenzierte Wiedergabe dieser Werke der slawischen Romantik.

Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich also im besten Sinne auf eine Serata Romantica freuen.

Der Eintritt ist frei (Türkollekte). Informationen: www.orchester-santa-maria.ch.